



Protokoll Nr. 7

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 16.03.2021 um 20:00 Uhr im Ritter-von-Bergmannsaal.

Anwesende:

Gemeindevertreter: Gerhard Beer, Bgm.
Anton Gerbis, Vbgm.
Magdalena Bechter
Stefan Steurer
Caroline Jäger
Christoph Feurstein
Georg Vögel
Dominik Bartenstein
Andreas Schwarz
Manfred Felder
Christiane Eberle
Markus Beer
Martin Reichenberger
Ida Bals
Erich Kohler
Simone Bilgeri
Martin Österle
Christian Obrist

Entschuldigt: Dietmar Nußbaumer

Ersatz: Christian Obrist

2 Zuhörer

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 6
3. Fischerkartenpreise 2021
4. Schwimmbadpreise 2021
5. Finanzverwaltung Vorderwald: Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Vorderwald“
6. Güterweg Hittisau-Hinterberg: Zustimmung zur Verlegung des „Öffentliches Gut“
7. Berichte
8. Allfällige

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerhard Beer eröffnet um 20:00 Uhr die 7. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter*innen und Ersatzmandatar. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreter*innen und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 5 muss vertagt werden, da noch Rückmeldungen der Bezirkshauptmannschaft sowie vom Gemeindeverband fehlen.

2. Genehmigung des Protokolls Nr. 6

Die Änderungswünsche bzw. Adaptierungen zweier Gemeindemandatare wurden berücksichtigt und im Protokoll eingearbeitet bzw. abgeändert.

- Online Modus → Online Konferenz
- Punkt. 1: Onlinesitzung → Online Konferenz
- Punkt. 4: Ergänzung im Abs. 4: Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass es derzeit noch keine Geschäftsordnung für die Steuerungsgruppe der Baurechtsverwaltung gibt
- Punkt 5 (Abgrenzung Leistungskatalog zu Gemeindeaufgaben): Streichung des letzten Satzes im 1. Absatz - MitarbeiterEinstellung über Finanzverband oder Gemeinde
- Punkt 5: zukünftige Ablage der Unterlagen – keine Aufnahme im Protokoll
- Punkt 5 (Beschlussantrag): Änderungswünsche wurden nicht berücksichtigt, weil der Beschlussantrag in der zur Verfügung gestellten Formulierung präsentiert, vorgetragen und protokolliert wurde
- Punkt 9 – Ergänzungen zur Wortmeldung von Georg Vögel

Die wesentlichen Inhalte des Protokolls wurden auf Grund der Inhalte der Präsentation wortwörtlich übernommen. Diesbezügliche Änderungen können kaum gerechtfertigt werden.

Bei der letzten Sitzung wurde dem Beschlussantrag zum Beitritt zur Finanzverwaltung zugestimmt. Die 17:1 Zustimmung wurde im Protokoll entsprechend festgehalten.

Das Protokoll Nr. 6 wird nach Berücksichtigung der angeführten Änderungen mehrstimmig (17:1) genehmigt.

3. Fischerkartenpreise 2021

Bei der Fischereiausschusssitzung am 15.03.2021 waren Josef Reiner, Michael Willam, Norbert Fink, Christian Beer und Gerhard Beer.

Fischereiverwalter ist Wilfried Eberle.

Fischereiaufseher sind Hartwig Hagspiel, Helmut Scheffknecht, Josef Reiner, Mathias Marxgut, Christoph Hagspiel, Wilfried Eberle

Die Empfehlung an die Gemeindevertretung lautet, die Preise und Fischereibedingungen wie im Jahr 2020 bei zu behalten.

SAISONKARTEN

Bolgenach und Stausee	für Gemeindebürger_innen mit Hauptwohnsitz	€ 220,00
	für Personen mit sonstigem Wohnsitz (beschränkte Anzahl)	€ 490,00
Stausee	für Personen, die im Vorderwald, Sulzbergstock, Egg oder Balderschwang mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und ehemalige Gemeidebürger_innen	€ 220,00
Kaution	beim Kauf zu entrichten	€ 50,00
	Kaution Rückerstattung bis 31.10.2021	
	im Gemeindeamt Hittisau	

TAGESKARTEN

Bolgenach und Stausee	für Gemeindebürger_innen und Gäste mit Gästekarte einer Kleeblattgemeinde mit mind. zwei Übernachtungen	€ 30,00
Stausee	für Personen, die im Vorderwald, Sulzbergstock, Egg oder Balderschwang mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und ehemalige Gemeidebürger_innen	€ 25,00
Kaution	beim Kauf zu entrichten	€ 10,00
	Kaution Rückerstattung bis 31.10.2021	
	im Gemeindeamt Hittisau	

Es dürfen 4 Fische pro Tag, bzw. in der Saison 60 Fische gefangen werden.

Es ist vorgesehen, im Jahr 2021 denselben Fischbesatz vorzunehmen wie im Jahr 2020.

Aus dem Stausee werden nur 35% vom Einsatz rausgeholt. Es wurden 69 Saisonkarten verkauft. Ab dem Jahr 2023 darf im Stausee erst ab Mitte Juni gefischt werden.

Von den Fischereiaufsichtsorganen festgestellte Übertretungen nach dem Fischereigesetz werden der Bezirkshauptmannschaft Bregenz angezeigt. Bei Eingriffen in fremdes Jagd- und Fischereirecht („Schwarzfischen“) wird der Staatsanwaltschaft Feldkirch berichtet.

Die Fischerkartenpreise werden von den Gemeindemandataren einstimmig genehmigt.

4. Schwimmbadpreise 2021

Bei der Empfehlung für die Schwimmbadpreise wurde eine Indexanpassung vorgesehen. Dies wurde in der Gemeindeverwaltung und dem Betriebsleiter des Schwimmbades entsprechend der Vorjahre erarbeitet.

Öffnungszeiten: 09:30 Uhr bis 19:30 Uhr

		2021	2020
Erwachsene	€	4,70	4,60
Jugendliche (Jg. 2003 - 2005) von 16 bis 18 Jahre *)		3,80	3,70
Kinder (Jg. 2006 - 2015) von 6 bis 15 Jahre	€	3,00	2,90
10er Karte Erwachsene (excl. Kautions KeyCard)	€	40,00	39,50
10er Karte Jugendliche (excl. Kautions KeyCard) *)	€	31,20	30,80
10er Karte Kinder (excl. Kautions KeyCard)	€	23,90	23,60
Erwachsene in Gruppen (ab 10 Personen)	€	4,00	3,90
Jugendliche in Gruppen (Jg 2003-2005 ab 10 Pers) *)	€	3,20	3,10
Kinder in Gruppen (ab 10 Personen)	€	2,60	2,50
Saisonkarte für Erwachsene	€	61,10	59,80
Saisonkarte für Jugendliche (Jg. 2003– 2005) *)	€	49,40	48,10
Saisonkarte für Kinder (Jg. 2006 – 2015)	€	39,00	37,70
Abendkarte Erwachsene ab 17.00 Uhr	€	2,80	2,70
Abendkarte Jugendliche (2003-2005) ab 17:00 Uhr *)	€	2,20	2,10
Abendkarte Kinder (2006 - 2015) ab 17:00 Uhr	€	1,50	1,40
Familiensaisonskarte 2 Erwachsene und Kindern bis 15 Jahre (Jg. 2006 ohne Familienpass (excl. Kautions KeyCard)	€	134,40	131,60
Familiensaisonskarte 1 Erwachsener (Alleinerzieher) und Kinder bis 15 Jahre (Jg 2006) ohne Familienpass (excl. Kautions KeyCard)	€	103,90	101,70
Familiensaisonskarte 2 Erwachsene und Kindern bis 15 Jahre (Jg. 2006) i.v.m Familienpass (excl. Kautions KeyCard)	€	100,80	98,70
Familiensaisonskarte 1 Erwachsener (Alleinerzieher) und Kinder bis 15 Jahre (Jg 2006) i.v.m Familienpass (excl. Kautions KeyCard)	€	83,10	81,40

*) in Verbindung mit der Jugendcard (ansonsten Tarif Erwachsene)

Kinder bis 6 Jahre (Jahrgang 2016 - 2021) haben in Begleitung einer geeigneten Begleitperson (Mindestalter 14 Jahre) freien Eintritt. Inhaber einer gültigen Bregenzerwald-Card haben ebenfalls freien Eintritt!

Mit dem Kauf oder Besitz einer Eintrittskarte verpflichtet sich der Inhaber die Vorschriften der ausgehängten Badeordnung zu beachten. Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar. Bei Missbrauch wird die Karte entzogen.

In den Eintrittspreisen sind 13 % Mehrwertsteuer enthalten!

Die Kautions für die KeyCard beträgt € 4,00 bei Rückgabe € 3,00 retour

Bei der Eröffnung eines „Spark7-Konto“ der Sparkasse erhalten Jugendliche einen Gutschein für eine Saisonskarte im Freibad.

Ein Gemeindevertreter fragt an, ob man die Preise nicht wie 2020 beibehält, da hauptsächlich Familien das Freibad nutzen und einige Eltern bedingt durch Corona finanziell nicht zusätzlich belastet werden sollten.

Die Anfrage, ob das Schwimmbad kostendeckend für die Gemeinde ist beantwortet der Bürgermeister. Einrichtungen, wie zum Beispiel das Schwimmbad, der Gemeindeschilift oder die Loipe können kaum kostendeckend geführt werden. Diese Einrichtungen sind jedoch wichtige infrastrukturelle Einrichtungen, die wesentlich zur Lebensqualität unserer Gemeinde beitragen. Wären diese Einrichtungen gewinnbringend zu betreiben, dann würden sich wahrscheinlich Private darum bemühen. Alle genannten Einrichtungen werden sehr geschätzt und in Anspruch genommen.

Antrag: Schwimmbadpreise werden nicht erhöht – einstimmige Zustimmung.

5. Finanzverwaltung Vorderwald: Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes

„Finanzverwaltung Vorderwald“

Da die juristische Prüfung des Vertragswerks noch nicht abschließend erfolgt ist, wird dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

6. Güterweg Hittisau-Hinterberg: Zustimmung zur Verlegung des „Öffentliches Guts“

Nach längerer Diskussion wurde der Antrag gestellt, mit der Genossenschaft nochmals das Gespräch zu suchen und diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Diesem Antrag wurde mit 13:3 Stimmen (2 Enthaltungen wegen Befangenheit) zugestimmt.

7. Berichte

Aus dem Gemeindevorstand:

- Bringungsgenossenschaft Steinpis-Hirtobel: Zuschuss
- Waldmetall: Antrag auf Wirtschaftsförderung (EUR 817,65)
- Bechter Licht GmbH: Antrag auf Wirtschaftsförderung (EUR 2.437,63)
- Georg Bechter Architektur & Design: Antrag auf Wirtschaftsförderung (EUR 642,90)
- Georg und Marlies Nenning: Ansuchen um Grundteilungsbeurteilung (Zustimmung)
- Alfons Kaufmann: Antrag um Versetzung des Hydranten auf GST 607 (Ablehnung)

Ausschuss „Kultur & Zusammenleben“:

Es wird an eine Fortführung der Veranstaltungen im Sommer („Sommer am Dorfplatz“) gedacht. Angedacht ist eine flexible, ev. wöchentliche Veranstaltungsreihe, bei der sich möglichst viele Vereine, auch kleine, aktiv beteiligen können und sollen. Eine Mithilfe von Gastronomie, der Ausschüsse „Familie & Soziales“, „Landwirtschaft & Tourismus“ sowie „Wirtschaft & Handel“ wird gewünscht. Diese Veranstaltungsreihe sollte „coronatauglich“ sein und für jede Bevölkerungsschicht attraktiv. Die Planungen werden laufend weiterentwickelt. Wünsche und Anregungen sind erwünscht und sollen mitgeteilt werden.

8. Allfälliges

Im Protokoll Nr. 6, Punkt 3 war die Anfrage, ob die Einsparung eines Mitarbeiters der Verwaltung möglich ist. Dieser Mitarbeiter möchte nicht namentlich im öffentlichen Protokoll erwähnt werden. Mitarbeiter in der Verwaltung in ein schlechtes Bild zu bringen, bzw. ihre Arbeit zu kritisieren, soll nicht öffentlich passieren. Den Mitarbeiter*innen der Gemeinde soll wertschätzend und respektvoll begegnet werden. Sie leisten gute Arbeit. Die Leitung des Gemeindeamtes als dessen Vorstand obliegt gemäß Gemeindegesezt dem Bürgermeister. Für die interne Organisation steht ihm dabei der Amtsleiter zur Verfügung. Kritik und/oder Fragen zu den Aufgabenbereichen der Mitarbeiter der Gemeinde können direkt beim Bürgermeister oder dem Amtsleiter, gerne auch beim Vizebürgermeister deponiert werden. Rücksichtnahme im dörflichen und gemeinsamen Leben, auch in der Sprache sollten jederzeit berücksichtigt werden.

Mobilität:

Ab 20. März 2021 läuft wieder der Radius Radwettbewerb. 2021. Die heurige Challenge: „Match the Bürgermasta“. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Dank an den Vorsitzenden für's Mitmachen, auch beim Fotoshooting.

Jugend:

Der Jugendraum ist für junge Leute von 12 – 15 Jahre. Leider gibt es derzeit in Hittisau wie auch im Bregenzerwald kein Angebot für Jugendliche von 16 – 18 Jahre. Der Ausschuss wird Gespräche mit der Jugend starten, denkt an sportliche Aktivitäten und was man sich im Ort vorstellen könnte.

Eine Gemeindevandatarin berichtet, dass sie beim webinar zum Thema „Sustainable Development Goals“ teilgenommen hat. Diese Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen enthält die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung, welche soziale, ökologische und ökonomische Aspekte umfassen und nichts Geringeres als die „Transformation unserer Welt“ zum Ziel haben.

Die SDGs beinhalten ein neuartiges vernetztes Verständnis von Armut, Umweltzerstörung, Ungleichheit, Produktions- und Konsumweisen, Korruption, um nur einige Beispiele zu benennen. Es wurde erkannt, dass verschiedene Probleme überall und gleichzeitig angegangen werden müssen und nicht regional

oder thematisch beschränkt sein sollten. Die Universalität der Agenda besagt, dass alle Ziele für alle Länder gelten. Die Verantwortung für die Umsetzung der Ziele liegt also sowohl im Inland als auch auf internationaler Ebene.

Die 17 Ziele sind in weitere 169 Unterziele (Targets) aufgeteilt. Nähere Informationen findet man unter <https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/>

Ein Gemeindemandatar spricht einen großen Dank an die Initiatorinnen für den Hinteregg-Bus aus.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.38 Uhr

Die Schriftführerin:
Sonja Bilgeri

Der Bürgermeister:
Gerhard Beer